

Editorial

Als Windows Vista herausgekommen ist, hatte ich Ihnen davon abgeraten. Meine Prognose war für einmal richtig: Vista wurde primär zuhause verwendet und konnte in der Geschäftswelt nicht Fuss fassen. Das typische Vorgehen war, dass auf eine Vista-Installation in der Regel nach ein paar Wochen der Downgrade auf XP folgte, damit der PC wieder sinnvoll verwendbar war.

Mit Windows 7 wurden die meisten Probleme von Vista gelöst. Man kann nun auf neuen PCs mit relativ gutem Gefühl Windows 7 einsetzen. Es ist aber davon abzuraten, ältere Rechner auf Windows 7 zu migrieren. Da Microsoft fast ein ganzes Jahrzehnt gebraucht hat, um wieder ein brauchbares Betriebssystem herauszubringen, laufen heute drei Viertel aller Windows Rechner unter XP. Diese installierte Basis zwingt alle Hersteller, ihre Produkte bis auf weiteres auf XP lauffähig zu halten, so dass uns XP vermutlich einen guten Teil des neuen Jahrzehnts erhalten bleibt.

Für die I-AG geht ebenfalls eine Ära zu Ende. Vor zehn Jahren übernahm ich die Geschäftsführung von Walter Trumpf. Damals war die I-AG noch ein Systemhaus mit Hard- und Software und der ganzen Buchhaltungspalette von Kreditoren, Debitoren, Fibu und Lohn. Wir konzentrierten uns dann auf die Entwicklung einer neuen Windows-Software im Getränkehandel und fanden ab 2002 eine interessante Marktlücke im Bereich Event-Management, so dass wir heute mit unseren beiden Branchen-Lösungen sehr gut positioniert sind. Im Getränkehandel konnten wir unsere Marktstellung leicht auf knapp 200 aktive Kunden ausbauen. PerformX wird heute von über 60 Kunden genutzt. Nachdem schon seit einigen Jahren mit SwissICT der grösste Informatikerverband der Schweiz mit PerformX arbeitet, hat sich nun mit Swissem einer der grössten Schweizer Wirtschaftsverbände für unser Produkt entschieden. Auch im Bereich von Personaldisposition für Bewachungsfirmen und im Schulbereich konnte sich PerformX dieses Jahr klar durchsetzen, so dass die Aussichten für unseren Partner Performa AG und uns ziemlich ungetrübt sind und wir uns schon auf das 30-Jahre Jubiläum der I-AG 2011 freuen dürfen.

Ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2010 wünscht Ihnen
Jürgen Strauss

Inhaltsverzeichnis

Editorial
Phönix Wartung
Neu in VinX
Kurse und Workshops

Impressum

Herausgeber:
I-AG Wirtschaftsinformatik
Unter der Egg 10
6004 Luzern
Telefon 041 417 31 00
Telefax 041 417 31 01
Internet: www.i-ag.ch
E-Mail: info@i-ag.ch
Auflage: 250

Phönix-Support ab 2010

Der Phönix-Pflegevertrag läuft per Ende 2009 wie angekündigt aus. Fast zwei Drittel unserer Phönix Kunden hat den deutlich günstigeren Folgevertrag für den Software-Support abgeschlossen. Sie erhalten mit separater Post den Zugang zum Phönix-Support-Forum, wo Ihnen Walter Trumpf bei Problemen gerne weiterhilft. Wir bei der I-AG helfen Ihnen auch gerne weiter, beschränken aber den Support auf eine Liste der uns bekannten Probleme, die wir intern dokumentiert haben. Wir danken Ihnen für Ihr langjähriges Vertrauen und hoffen, so eine für alle Beteiligten gute Lösung gefunden zu haben.

Administrationskostenzuschlag

Ein aktuelles Thema ist der Administrationskostenzuschlag, welcher pro Lieferung erhoben wird. Da die grossen Brauereien wie auch die Internet-Shops der Grossverteiler einen solchen erheben, wird dieser Zuschlag von Seiten der Kunden in nächster Zeit zunehmend akzeptiert werden. Letztlich sind die Kosten pro Lieferung auch für Sie ein zentraler Faktor. Wir aus der Informatik mussten auch einmal umdenken. Vor vielen Jahren kostete ein PC noch über 10'000 Fr. und die Arbeit für das Bringen und Installieren war damals noch im PC inbegriffen. Irgendwann waren die Preise im Keller und die Margen so knapp, dass die Computer-Verkäufer zu Informatik-Dienstleistern wurden. Verdient wird an der Dienstleistung, nicht am Produkt. So weit ist der Getränkehandel noch nicht, die Richtung dürfte aber vorgegeben sein.

Eine ähnliche Lösung im Getränkehandel ist der Mengenrabatt abhängig von Stückzahlen oder ein Wertrabatt abhängig von der Auftragssumme. Wir rechnen also die Arbeit weiterhin in den Preis, aber ab einer gewissen Schwelle wird es günstiger.

Eine Alternative in VinX ist der Portozuschlag, der sich auch als Lieferpauschale oder Administrationskostenzuschlag interpretieren lässt. In den Systemeinstellungen lässt sich dies einrichten: Wird eine bestimmte Auftragssumme unterschritten, rechnet VinX am Ende des Auftrags eine zusätzliche Auftragsposition für das Porto hinzu.

Porto-Verrechnung

Automatischer Portozuschlag:

Porto-Artikel: ▶ 1210 - Lieferpauschale - Lieferpauschale ...

Porto-frei ab Warenwert: ▶ 150.00

Diese Porto-Funktion war aber bisher etwas unflexibel, so dass wir sie etwas ausgebaut haben. Da aber auch hier recht vielfältige Anforderungen bestehen, liess es sich nicht für alle Kunden einheitlich bauen. Deswegen haben wir verschiedene Berechnungsmethoden im Programm vorgesehen, welche wir mit Hilfe von Modellerweiterungen bei Ihnen einrichten können. Der erste Schritt für die Umsetzung wäre eine kurze Zusammenfassung Ihrerseits, wie der Zuschlag bei Ihnen funktionieren soll, damit wir Ihnen die Möglichkeiten und Kosten aufzeigen können.

Kurse und Workshops

VinX Grundkurs, 2 Tage

Unsere Grundkurse geben Ihnen eine solide Basis für Ihre Arbeit mit VinX. Sie kennen anschliessend die vielseitigen Möglichkeiten des Programms und können diese anwenden.

Der Grundkurs eignet sich auch für VinX-Interessenten, welche unser Programm bereits vor einem Kaufentscheid gründlich prüfen möchten.

VinX Software-Degustation, ½ Tag

Eine häufige Erfahrung ist, dass unsere Software nicht optimal genutzt wird oder Ausbaumöglichkeiten nicht bekannt sind. In diesem Workshop werden ausgewählte Themen ausführlich behandelt. Die Teilnahme ist kostenlos. Im Anschluss bietet sich im Rahmen eines Apéros die Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Termine

VinX Grundkurs 25./26. Februar
25./26. März
29./30. April

VinX Software-Degu
19. März
18. Juni

Weitere Daten oder spezielle Workshops jeweils auf Anfrage

Preise

VinX Grundkurs Fr. 900.-- 2 Tage

Dieser Preis beinhaltet Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen. Bei mehreren Teilnehmern aus der gleichen Firma erhält die zweite Person einen Rabatt von 25%. Die Kurse werden nur bei genügend Teilnehmern durchgeführt.